



Protokoll

2. ordentlicher Spaghettiplausch der Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters in Liechtenstein (KdFSM Liechtenstein)

Sprich-wie-ein-Pirat-Tag, 19. September 2015, Zagalzel 52, Schaan

Anwesende: Am 2. ordentlichen Spaghettiplausch 2015 fanden sich neben dem Obersten PiRat – Oberster Maccheroni Moritz Rheinberger, Fast Oberste Maccheroni Ayse Tüylü, Schatzmeister Marcel Malin, Navigator Richard Brunhart, weiterer PiRat René Hasler und weitere PiRätin Katja Langenbahn – 2 weitere Mitglieder der KdFSM ein.

Nach der Begrüssung informierte der Oberste Maccheroni Moritz Rheinberger über den Stand bezüglich Eintragung ins Handelsregister. Der Antrag der Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters wurde am 17. Juli eingereicht. Am 2. ordentlichen Spaghettiplausch waren also bereits zwei Monate seit der Einreichung vergangen. Kurz vor dem Spaghettiplausch hatte der Oberste Maccheroni eine Rückmeldung auf eine zweite Anfrage beim Amt bezüglich Stand der Bearbeitung erhalten. Es sei noch ein Punkt ausstehend, der abgeklärt werden müsse. Wie der Oberste Maccheroni weiter ausführte, kann die KdFSM im Falle einer Ablehnung auf die Hilfe eines Rechtsanwalts zurückgreifen, dessen Kanzlei für dieses Engagement aufkommen.

Nach dieser einleitenden Information führte der Oberste Maccheroni durch die Traktanden. Als Stimmzähler gewählt wurden der Navigator und Richard Brunhart.

Das Protokoll des 1. ordentlichen Spaghettiplauschs gab keinen Anlass zu Diskussionen und wurde genehmigt.

Mehr Diskussionen gab die Verabschiedung des Logbuchs. Zwar wurde es einstimmig genehmigt. Es entspannte sich aber eine Debatte darüber, ob in Zukunft wieder ähnliche Aktivitäten wie am Staatsfeiertag durchgeführt werden sollen. Wie der Navigator Richard Brunhart ausführte, sind Organisation und Durchführung solcher Aktionen mit ziemlich viel Aufwand verbunden. Sie lohnen sich aber auch, da so am ehesten potentielle Neumitglieder angesprochen werden können. Grundsätzlich herrschte am Spaghettiplausch denn auch eine positive Stimmung gegenüber weiteren ähnlichen Aktivitäten. Es sollte aber darauf geachtet werden, dass die Aktionen in einem Rahmen stattfinden, in dem die Zielgruppe der KdFSM möglichst gut vertreten ist, damit der Aufwand in einem optimalen Verhältnis zum Missionierungserfolg steht.

Ebenfalls genehmigt wurde die Schatzrechnung. Wie Schatzmeister Marcel Malin ausführte, steht die KdFSM finanziell grundsätzlich solide da. Aber die rund 1 Kilo Nudeln, die die KdFSM ihr Eigen nennen darf, müssen langsam durch andere ersetzt werden.

Der Oberste PiRat wurde einstimmig entlastet. Dem Verwaltungsorgan der KdFSM wurde für seinen Einsatz gedankt und es wurde betont, es sei wichtig, das Ziel, dass die KdFSM ins Handelsregister eingetragen wird, konsequent weiterzuverfolgen.

Dieser Oberste PiRat hatte nun während zwei Jahren die Geschicke der KdFSM geleitet. Zum ersten Mal standen also Erneuerungswahlen des Obersten PiRats an. Alle bisherigen Mitglieder hatten sich bereit erklärt, auch während der kommenden zwei Jahre zur Verfügung zu stehen. Weitere Vorschläge wurden keine eingebracht – wie es hiess, damit auch «normale» Mitglieder zu den Spaghettipläuschen kommen. Der Vorschlag des Obersten



KdFSM Liechtenstein

PiRats sah als einzige Änderung eine Rochade an der Führungsspitze vor. Der Oberste Maccheroni zeigte sich überzeugt, dass Ayse seine nicht ganz so grossen Fusstapfen ausfüllen wird. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Der Oberste PiRat setzt sich damit wie folgt zusammen:

Oberste Maccheroni: Ayse Tüylü

Fast Oberster Maccheroni: Moritz Rheinberger

Navigator: Richard Brunhart

Schatzmeister: Marcel Malin

Weiterer PiRat: René Hasler

Weitere PiRätin: Katja Langenbahn

Unter dem Traktandenpunkt «Varia» erklärte Marcel Malin, der das Projekt «T-Shirts» leitet, dass er die Idee, selbst T-Shirts zu bedrucken, aufgeben möchte. Sinnvoller erscheine, T-Shirts von Profis bedrucken zu lassen. Er wird sich über Preise informieren. Unterstützt wurde ein Antrag, bei der Anschaffung von T-Shirts auf fair trade und Bio-Qualität zu achten.

Neu soll sich die KdFSM auch in «facebook» präsentieren. Die weitere PiRätin Katja Langenbahn stellt sich für die Pflege der Netzwerkseite zur Verfügung und wird sich bezüglich Inhalte mit dem Navigator in Verbindung setzen.

Nach Beendigung der Sitzung lud die neue Oberste Maccheroni Ayse Tüylü zum Abendessen ein – selbstverständlich gab es Spaghetti und darüber hinaus Salat und Dessert.

Vaduz, 05.10.2015